

Sehr geehrte Anwender
der deutschen **Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)**

Mit dieser Dokumentation möchten wir Ihnen einen Überblick über die bisherigen und geplanten Maßnahmen im Zusammenhang mit der **Einführung der ISIN (International Securities Identification Number)** geben.

Gleichzeitig wollen wir den Dialog mit Ihnen fortsetzen, um die Planungen und Umstellungen in Ihren Instituten frühzeitig zu unterstützen. Diese Dokumentation soll Ihnen einen Gesamtüberblick zum Thema ISIN geben.

- WAS?** **Bedeutung der ISIN** im internationalen und nationalen Bereich
Dokumentation der historischen Entwicklung und der heutigen Anwendung der ISIN
- WER?** **Beteiligte Nutzer und Anwender**
Die WKN dient in vielen EDV und Printmedien als Referenz zum Wertpapier.
Alle entsprechenden **Produkte der Finanzindustrie** sind von der Umstellung betroffen:
- ♦ Finanzdienstleister
 - ♦ Informationsdienstleister
 - ♦ Software-Entwickler
- WIE?** **Einführung der ISIN als primäre Identifikation**
Welche Maßnahmen wurden bereits getroffen, um den Übergang vorzubereiten?
Welche Maßnahmen sind noch zu planen, zu koordinieren und umzusetzen?
Wie findet die technische Einführung statt?

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Dokumentation eine Basis für die bei Ihnen zu planenden Anpassungen zu geben, und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Inhalt

	Seite
1. Ablaufplan zur ISIN-Einführung	3
2. Entwicklung und Bedeutung der ISIN	
2.1 International	4
2.2 National	5
3. Beteiligte Nutzer und Anwender	
3.1 Kunden des WM Datenservice	6
3.2 Handels- und Clearingsysteme	6
3.3 Medien	6
3.4 Software-Industrie	6
4. Technische Einführung	
4.1 Lösungsansatz	7
4.2 Gelöschte Gattungen ohne ISIN	7
4.3 Bankinterne Gattungen	7
4.4 Lebende, ausländische Gattungen ohne ISIN	7
4.5 Struktur der ISIN nach dem 22.04.2003	7
4.6 Anwendung der ISIN im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen, Umtausch etc.	7
4.7 Einführungshilfen	8
5. Datenbank- Strukturen	
5.1 Referenzierung WKN/ISIN	9
5.2 WKN-Felder, ISIN-Wechsel	11
5.3 Historienführung	12
5.4 Gelöschte WKNs	13
5.5 Alpha/numerische WKN	13
5.6 Behandlung Emittenten-Nummer	13
5.7 Was wird wann bereitgestellt	14

1. Ablaufplan zur ISIN-Einführung

ISIN-Einführung	22. April 2003
Komplettabdeckung	Oktober 2002
Wirksamwerden der neuen Felder/Strukturen	Februar 2002
Pflegebeginn und Testphase	Februar 2002
Helpdesk für Fragen zur ISIN-Einführung	Oktober 2001
Bekanntgabe der neuen Felder und Formatänderungen	Oktober 2001
Abnahme des Gesamtkonzepts vom Arbeitskreis Wertpapier-nummerierung	September 2001
WM-Datennutzer-Arbeitskreis	September 2001
Vorbereitende Abstimmung über datentechnische Maßnahmen mit Pilotkunden	Juli 2001
Informationsdokument	Juli 2001
Entscheidung die ISIN in Deutschland einzuführen	Januar 2000

2. Entwicklung und Bedeutung der ISIN

2.1 International

Spielte das **Cross-Border-Geschäft** in der Vergangenheit nur eine untergeordnete Rolle, da nur wenige Marktteilnehmer international investierten, änderte sich dies Mitte der 80er Jahre, als internationale Investoren und Broker ihre Investments international diversifizierten. Zu diesem Zeitpunkt nutzten diese Marktteilnehmer die **nationalen Nummerierungssysteme (NKN)**, in Deutschland die **Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)**. Dadurch war für das **Cross-Border-Geschäft** die Konvertierung von einer NKN in eine andere erforderlich. Die eindeutige Zuordnung ausländischer Wertpapiere erwies sich als extrem schwierig, da für ein einzelnes Wertpapier sogar eine Doppelvergabe innerhalb eines nationalen Systems möglich war.

Obwohl der **ISO-Standard 6166 (ISIN)** zu diesem Zeitpunkt bereits existierte, wurde er kaum genutzt. Daher gründete eine Gruppe von ISIN-Experten ein Komitee innerhalb der ISO (ISO TC68/SC4), das sich die Aufgabe gesetzt hatte, die Länder bei der Implementierung der ISIN zu unterstützen.

Der **ISO Standard 6166** stellt der Finanzindustrie nicht nur eine **eindeutige Identifizierung**,

sondern auch **einheitliche Regularien** für die ISIN-Vergabe zur Verfügung. Durch die **Substitute Numbering Agencies** werden ISINs auch für die Emerging Markets vergeben, in denen eine Vergabestelle noch nicht existiert. Dadurch ist eine **100%ige weltweite ISIN-Abdeckung** garantiert. Dieses Instrumentarium hat die Finanzindustrie überzeugt, dass die ISIN exakt ihren Bedarf deckt.

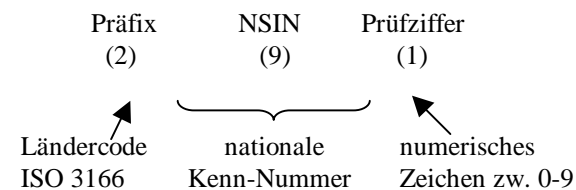
Aus o.g. Gründen wurde im Jahre 1992 die **Association of National Numbering Agencies, ANNA**, durch 22 nationale Vergabestellen gegründet. Dieses Ereignis markierte den Beginn einer Serie von wichtigen Meilensteinen. Mehr Information über ANNA gibt es im Internet unter: <http://www.anna-web.com>

Kurz nach der Gründung wurde 1995 mit **GIAM (Global ISIN Access Mechanism)** eine elektronische Kommunikationsplattform für den Austausch ISIN-relevanter Daten geschaffen. Durch dieses Medium, das seit dem zweiten Quartal 1999 als GIAM-2 das **Internet** als Kommunikationsschiene nutzt, steht den nationalen Vergabestellen und anderen Marktteil-

nehmern (zzt. primär internationalen Datenanbietern) ein suchfähiger **globaler ISIN-Referenzfile** zur Verfügung. Die GIAM-Mitglieder haben Zugriff auf ca. **500.000 international relevante Finanzinstrumente** sowie über die Internet-Seiten der nationalen Organisationen Zugriff auf die ISIN-Gesamtbestände der jeweiligen Länder.

Die **ISIN ist weltweit anerkannt**, nicht nur im internationalen Handel, Clearing und Settlement, sondern zunehmend auch national als Primärschlüssel in diversen europäischen Ländern, z.B. Spanien, Italien und den skandinavischen Ländern. Neben Deutschland beabsichtigen auch Frankreich, die Niederlande und Belgien im Jahre 2003 die Einführung der ISIN.

ISIN-Struktur



2.2 National

Bisher ist in Deutschland die **sechsstellige numerische (6 n) Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)** als Identifikation führend. Die ISIN wird von international operierenden Marktteilnehmern primär für das Cross-Border-Geschäft genutzt. Bei einigen Teilnehmern dient die ISIN bereits heute als einzige Identifikation.

Die WERTPAPIER-MITTEILUNGEN (WM) vergeben für Finanzinstrumente, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, bereits heute **ISIN synchron zur WKN** und liefern diese im WM Datenservice. Neben der nationalen Funktion vergibt WM auch ISINs in der Funktion als **Substitute Numbering Agency für Asien und Osteuropa**.

In der **WM-Datenbank** werden heute für bereits alle ca. **250.000 aktive WKNs** die **ISINs** gepflegt (davon ca. 40% deutsche Wertpapiere).

Seit 1995 steht **WM** mit der **Finanzindustrie im Dialog** hinsichtlich der Einführung der ISIN. Auf Ersuchen der Industrie wurde die Einführung zwei Mal verschoben.

Letztendlich wurde der **22.04.2003** in Abstimmung mit den zuständigen Gremien der Kreditindustrie (BdB-Arbeitsstab "Wertpapiernummerierung") als **Einführungstermin** festgelegt.

Ab diesem Termin erhält die **12-stellige alphanumerische (12 a/n) ISIN** **Priorität**.

Die **WKN-Systematik** wird gleichzeitig von 6 n auf 6 a/n **umgestellt**, um genügend Reserve für einen notwendigen Parallelbetrieb zu schaffen.

Grundsätzlich hat der Anwender die Möglichkeit, parallel zur ISIN auf der neuen WKN-Systematik oder ausschließlich auf ISIN zu operieren.

Die direkten Anwender der WKN und ISIN werden und wurden in Arbeitskreisen und Fachinformationen auf die Umstellung vorbereitet und begleitet.

3. Beteiligte Nutzer und Anwender

Wer ist von der ISIN-Einführung betroffen?

3.1 Kunden des WM Datenservice

Die **Kunden des WM Datenservice** wurden und werden durch Kunden- und Fachinformationen und technische Releases auf die Einführung vorbereitet. Den Anwendern bleibt es jedoch individuell überlassen, wie sie ihre internen Datenbanksysteme bzw. Anwendungen bis hin zum Endkunden umstellen.

3.2 Handels- und Clearingsysteme

Die **Handels- und Clearingsysteme** haben angekündigt, dass sie ihre Systeme auf ISIN umstellen werden. Maßgebend sind hier die Vorgaben von clearstream Banking zur Datenschnittstelle. (Siehe: clearstream Banking; Information Inland vom 21. Juni 2001/Nr. 069; Einführung der ISIN).

3.3 Medien

Die **Medien** (Zeitungen, Zeitschriften, Internet etc.) stimmen die Einführung ihrerseits mit ihren Datenlieferanten ab, sofern sie nicht Kunden von WM sind.

3.4 Software-Industrie

Die **Software-Industrie** (Wertpapierdienste) wurde parallel mit den WM-Kunden bzw. durch ihre direkte Kundenbeziehung im Zusammenhang mit Anwendungsprogrammen über die ISIN-Einführung informiert. Die Umsetzung der ISIN in den einzelnen Softwareanwendungen ist Gegenstand der jeweiligen Wartungs- und Releasepflege zwischen Softwareindustrie und Anwender.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Einführung der ISIN **tief greifende Auswirkungen auf das gesamte Dienstleistungsgewerbe** rund um das

Wertpapier haben wird. Eine Umstellung à la „Big Bang“ global zu einem Stichtag für alle Prozesse der gesamten Wertpapierindustrie ist aus nahe liegenden Gründen nicht möglich. Die Umstellung wird weitgehend durch die am Geschäft beteiligten primären Dienstleister einerseits und durch die Kreditwirtschaft mit ihren Kundenbeziehungen andererseits erfolgen.

Um den Übergang parallel zu ermöglichen, wird WM das duale System ISIN plus WKN (WKN a/n) synchron bedienen. Die Wertpapierdatenbank der WM wird klare Referenzbeziehungen zwischen dem System ISIN und System WKN erhalten.

Über einen besonderen Datenservice können Referenzsysteme aufgebaut und gepflegt werden (besondere Absprache).

4. Technische Einführung (WM-Gattungsdatei)

4.1 Lösungsansatz

Der grundsätzliche Lösungsansatz besteht darin, den bestehenden WKN-Datenfeldern (6/n) ein zusätzliches Referenzfeld für die ISIN (12 a/n) und umgekehrt für jedes bestehende ISIN-Feld ein **zusätzliches Referenzfeld** für die WKN hinzuzustellen. Dadurch wird der Anwender in die Lage versetzt, entweder auf die alte oder auf die neue Identifikation synchron und parallel seine Umsetzung zu betreiben.

Die datentechnischen Veränderungen werden nach einer Endabstimmung mit Pilotkunden und Gremien im Oktober mitgeteilt und in den nächsten Änderungsdienst WM-Gattungsdatei Release Nr. 38 (Ende Feb. 2002) zur Umsetzung einfließen.

Weitere wichtige Merkmale betreffen die Anwendung der ISIN-Systematik für **historische Bestände** sowie die Anwendung der ISIN-Systematik für **bankinterne** Bedürfnisse.

4.2 Gelöschte Gattungen ohne ISIN

Um auch die historischen Gattungen, die heute noch ohne ISIN sind, lückenlos integrieren zu können, wird ein reserviertes internes Präfix **QW** verwendet, d.h., alle diese gelöschten WKNs erhalten eine ISIN mit dem Präfix **QW**.

4.3 Bankinterne Gattungen

Kreditinstitute nutzen heute für interne Belange reservierte WKN-Kreise zur Nummerierung. Diese Kreise bleiben grundsätzlich bestehen, hier ist entsprechend eine „interne“ ISIN anzuwenden. Bei Verwendung der ISIN-Syntax ist das **Präfix XF** zu verwenden. In diesem Zusammenhang stehen dem Anwender im Bereich NSIN bis zu 9 Stellen a/n zur Verfügung.

4.4 Lebende ausländische Gattungen ohne ISIN

Sie erhalten als Ausnahme und Interimslösung das Präfix **XC** von WM, da ggf. die

Interimsnummer durch eine definitive ersetzt werden muss.

4.5 Struktur der ISIN nach dem 22.04.2003

Wie bereits ausgeführt, werden zum 22.04.2003 **ISIN** und die **6 a/n WKN** parallel und gleichwertig zur Verfügung stehen. Um dem gesamten Finanzplatz einen möglichst flexiblen und individuellen Übergang auf die ISIN zu ermöglichen.

4.6 Anwendung der ISIN im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen, Umtausch etc.

Die bestehenden Usancen im Rahmen der WKN-Systematik sind grundsätzlich auf die ISIN zu übertragen, d.h., Kapitalmaßnahmen, Umtausch etc. können mit einer Änderung der ISIN einhergehen. In Bezug auf die ISIN werden jedoch u.U. **internationale Usancen** wesentlich dominieren. Um dies sicherzustellen, wurden die Usancen für die Abwicklung von Kapitalmaßnahmen etc. international geregelt.

4.7 Einführungshilfen

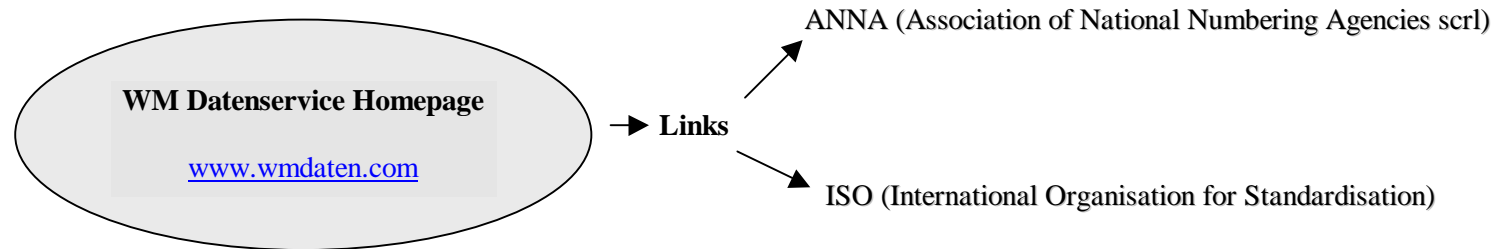
Ein **ISIN-Service- und Auskunftsdienst** wird ab dem 1. Oktober 2001 telefonisch und via Internet die Einführung begleitet.

Über das **Internet** www.wmdaten.com werden sämtliche Dokumente zur Verfügung stehen und sind entsprechend vernetzt.

WM Kunden- und Fachinformationen zur ISIN-Einführung im Internet:

00/09	12.05.00	ISIN/WKN	Umstellung WKN auf ISIN – Vorbereitende Maßnahmen –
00/02	27.01.00	WM Datenservice	Reorganisation der deutschen WKN-Systematik
99/08	07.07.99	ISIN/WKN	Verschiebung des Umstellungstermins von WKN auf ISIN
97/04	15.04.97	ISIN/WKN	Zeitplan zur Einführung der ISIN in Deutschland; Kenn-Nummern-Systeme für Derivate

Die **WM Homepage** bietet außerdem **Links** zu Organisationen, die ebenfalls Informationen zum Thema „ISIN-Einführung“ bereitstellen.



5. Strukturen in der Datenbank

5.1 Referenzierung WKN/ISIN

Alle nachfolgend aufgeführten **Felder**, die heute eine WKN beinhalten, erhalten ein **Parallelfeld ISIN (PI-Felder)**
Verknüpfungsgruppen (Format U) werden durch neue mit **WKN/ISIN-Darstellung** ersetzt.

38. Release Februar 2002

Feldident	Name	Länge	Format	Neu ab Feb02	Länge	Format
ED161	Weitere WA-Mögl.V.	00	U	ED163	00	U
GD140	Referenz-Nummer	06	N	GD140PI	12	X
GD388	Programm-WKN	12	X	GD388PI	12	X
GD426	Sonderdepot CBF	12	X	GD426PI	12	X
GD427	WKN Originalstück	12	X	GD427PI	12	X
GD808E	WKN Abh. Zinssatz	06	N	GD808PI	12	X
GV360	Index Inhalt 1 V	00	U	GV333	00	U
GV361	Index Inhalt 2 V	00	U	GV334	00	U
GV362	Index Inhalt 3 V	00	U	GV335	00	U
GV363	Index Inhalt 4 V	00	U	GV336	00	U
GV364	Index Inhalt 5 V	00	U	GV337	00	U
GV365	U.B.Wcum Inhalt V	00	U	GV353	00	U
GV368	Menge/Gew.Ind 1 V	00	U	GV179	00	U
GV369	Menge U.B.Wcum V	00	U	GV686	00	U
GV370	OS Underlyings V	00	U	GV688	00	U
GV371	Underlying OS 1 V	00	U	GV876	00	U
GV372	Index Inhalt 6 V	00	U	GV338	00	U
GV373	Index Inhalt 7 V	00	U	GV339	00	U
GV374	Index Inhalt 8 V	00	U	GV340	00	U
GV375	Index Inhalt 9 V	00	U	GV341	00	U
GV376	Index Inhalt 10 V	00	U	GV342	00	U
GV377	Index Inhalt 11 V	00	U	GV343	00	U
GV378	Index Inhalt 12 V	00	U	GV344	00	U
GV379	Menge/Gew.Ind. 2 V	00	U	GV792	00	U

Feldident	Name	Länge	Format	Neu ab Feb02	Länge	Format
GV380	O/F Underlying V	00	U	GV794	00	U
GV381	Underlying O/F V	00	U	GV795	00	U
GV382	WKN-Kr. CP/MTN V	00	U	ersatzlos eingefr	00	U
GV383	Einz.-WK CP/MTN V	00	U	GV737	00	U
	Einz.-WK CP/MTN V	00	U	GV738	00	U
GV384	Uspr.Anl. Str. V	00	U	GV856	00	U
GV385	Stripp.-Kompon. V	00	U	GV857	00	U
GV386	Verw. BZR/TR V	00	U	GV681	00	U
GV387	Basisw.BZR/TR V	00	U	GV682	00	U
GV391	Underlying OS 2V	00	U	GV877	00	U
GV392	Underlying OS 3V	00	U	GV878	00	U
GV393	Underlying OS 4V	00	U	GV879	00	U
GV394	Underlying OS 5V	00	U	GV880	00	U
GV395	Underlying OS 6V	00	U	GV881	00	U
GV396	Underlying OS 7V	00	U	GV882	00	U
GV397	Underlying OS 8V	00	U	GV883	00	U
GV398	Underlying OS 9V	00	U	GV884	00	U
GV399	Underlying OS 10V	00	U	GV885	00	U
GV575	Erfüllungswert V	00	U	GV578	00	U
GV604	Einzel-WKN S/G V	00	U	GV607	00	U
GV925	Abh. Einl.-Kurs V	00	U	GV933	00	U
GV926	Abh. GKdg.-Kurs V	00	U	GV934	00	U
GV927	Abh. Skdg.-Kurs V	00	U	GV935	00	U
GV928	Abh.SoKdg.-Kurs V	00	U	GV936	00	U

WM Datenservice

ISIN-Einführung (Stand 10/2001)

HD004	Referenznummer	06	N	HD004 PI	12	X
HD100	Untergattungen V	00	U	HD111	00	U
HD101	Untergattung 1	00	U	ersatzlos eingefr		
HD102	Untergattung 2	00	U	ersatzlos eingefr		
HD103	Untergattung 3	00	U	ersatzlos eingefr		
HD104	Untergattung 4	00	U	ersatzlos eingefr		
HD105	Untergattung 5	00	U	ersatzlos eingefr		
HD106	Untergattung 6	00	U	ersatzlos eingefr		
HD107	Untergattung 7	00	U	ersatzlos eingefr		
HD108	Untergattung 8	00	U	ersatzlos eingefr		
HD109	Untergattung 9	00	U	ersatzlos eingefr		
HD110	Untergattung 10	00	U	ersatzlos eingefr		
KD004	Referenznummer	06	N	KD004 PI	12	X
KD021	WKN Bezugsrecht	06	N	KD021 PI	12	X
KD022	WKN Bezogener Titel	06	N	KD022 PI	12	X
KD100	Untergattungen V	00	U	KD111	00	U
KD101	Untergattung 1	00	U	ersatzlos eingefr		
KD102	Untergattung 2	00	U	ersatzlos eingefr		
KD103	Untergattung 3	00	U	ersatzlos eingefr		
KD104	Untergattung 4	00	U	ersatzlos eingefr		
KD105	Untergattung 5	00	U	ersatzlos eingefr		
KD106	Untergattung 6	00	U	ersatzlos eingefr		

KD107	Untergattung 7	00	U	ersatzlos eingefr		
KD108	Untergattung 8	00	U	ersatzlos eingefr		
KD109	Untergattung 9	00	U	ersatzlos eingefr		
KD110	Untergattung 10	00	U	ersatzlos eingefr		
PD004	Referenznummer	06	N	PD004 PI	12	X
UD004	Referenznummer	06	N	UD004 PI	12	X
UD021	WKN nach Tausch	06	N	UD021PI	12	X
UD053	Korbinhalt 1V	00	U	UD068	00	U
UD054	Korbinhalt 2V	00	U	UD069	00	U
UD100	Untergattungen V	00	U	UD111	00	U
UD101	Untergattung 1	00	U	ersatzlos eingefr		
UD102	Untergattung 2	00	U	ersatzlos eingefr		
UD103	Untergattung 3	00	U	ersatzlos eingefr		
UD104	Untergattung 4	00	U	ersatzlos eingefr		
UD105	Untergattung 5	00	U	ersatzlos eingefr		
UD106	Untergattung 6	00	U	ersatzlos eingefr		
UD107	Untergattung 7	00	U	ersatzlos eingefr		
UD108	Untergattung 8	00	U	ersatzlos eingefr		
UD109	Untergattung 9	00	U	ersatzlos eingefr		
UD110	Untergattung 10	00	U	ersatzlos eingefr		
VD004	Referenznummer	06	N	VD004PI	12	X
XV676	Erf./Whrg./Kon. V	00	U	XV677	00	U

Um Kapazitätsprobleme zu vermeiden, werden solche Felder in denen bisher **WKN-Kreise** abgelegt werden (GV382) **ersatzlos eingefroren**. Eine Darstellung von **ISIN-Kreisen ist nicht möglich**. Die **Referenzierung** erfolgt zukünftig **ausschließlich aus Sicht des Underlyings** auf die Hauptgattung.

Alle nachfolgend aufgeführten **Felder**, die heute eine ISIN beinhalten, erhalten ein **Parallelfeld WKN**

Feldident	Name	Länge	Format	Neu ab Feb02	Länge	Format
GD622	Internat..WKN (ISIN)	12	X	GD622PW	6	X
DD022	ISIN Underl. Derivat	12	X	DD022PW	6	X

- **WM stellt die Eindeutigkeit der WKN/ISIN sicher, d.h. keine Doubletten im WM-Datenhaushalt.**

5.2 WKN-Felder, ISIN-/WKN-Wechsel

- **Behandlung bestehender WKN-Felder:**

Alle Felder, die heute eine WKN beinhalten, behalten ihren Feldident.

Alle 12-stelligen Felder, die heute eine WKN beinhalten, bleiben 12-stellig.

Alle 6-stelligen Felder, die heute eine WKN beinhalten, bleiben 6-stellig.

Bei allen Feldern, die heute eine WKN beinhalten, wird das Format einheitlich auf Alpha-numerisch = X geändert.

Alle Verknüpfungsfelder, die heute eine WKN beinhalten, werden durch neue Verknüpfungsfelder mit WKN/ISIN-Abbildung ersetzt.

Alle aufgeführten Felder werden ab Februar 2002 fließend, ab Oktober 2002 bis zum 22.04.2003 parallel gepflegt.

Die Verknüpfungsgruppen auf WKN-Basis werden nach dem 22.04.2003 eingefroren.

- **Wann findet ein Wechsel in der ISIN respektive in der WKN statt ?**

WM wird sich hierbei an die internationalen Usancen anpassen. Dementsprechend wird sichergestellt, dass die **WKN der ISIN folgt**,
d.h., wenn die zuständige nationale Nummerierungs-Agentur (NNA) die ISIN ändert, wird WM dies nachvollziehen und auch die WKN ändern.

Oktober 2002

Generell wird WM der aktuellen Version des ISO Standards 6166 (ISIN) und den von ANNA (Association of National Numbering Agencies) aufgestellten ISIN-Guidelines folgen. Bei den wenigen heute bestehenden Ausnahmen wird eine Umsetzung gem. Guidelines bis zum Einführungstermin zum 22.04.03 erfolgen.

Regeln und Beispiele zur Behandlung von Corporate Actions gem. ISIN-Guidelines (s. separates Dokument „Relation WKN –ISIN“)

Bei **Wechsel der WKN / ISIN ist ein Umtauschdatensatz (Arbeitsgebiet U) obligatorisch**. Die Feldbelegung in UD008A enthält den Grund des Wechsels.

Hierzu wurden in der Tabelle U20 zu Feld UD008A neue Schlüssel eingerichtet:

37. Release November 2001

CF	Umtausch wegen ISIN-Änderung - die interimistische ISIN (XC...) wird durch die offizielle ISIN der zuständigen Kenn-Nummern-Vergabestelle ersetzt
CG	Umtausch wegen ISIN-Änderung - die bislang gültige ISIN wurde durch die zuständige Kenn-Nummern-Vergabestelle zurückgenommen und ersetzt
CH	Umtausch wegen ISIN-Änderung - aufgrund erfolgter Namensänderung (ohne Umtausch der Stücke) hat sich die ISIN geändert
CI	Umtausch wegen ISIN-Änderung - aufgrund erfolgter Sitzverlegung (ohne Umtausch der Stücke) hat sich die ISIN geändert
CJ	Umtausch wegen ISIN-Änderung - aufgrund Zusammenlegung von Anteiltranchen (ohne Umtausch der Stücke) hat sich die ISIN geändert
CK	Umtausch wegen ISIN-Änderung - die Globalurkunde wird in einem anderen Land verwahrt (ohne Umtausch der Stücke)
CL	Umtausch wegen ISIN-Änderung - die Einstellung der ISIN erfolgte irrtümlich und wird geändert

Die Verkettung der historischen Terminbezugsgruppen bei WKN-/ISIN-Wechsel wird vom Datennutzer über die Verknüpfungsgruppe der Historienführung selbst vorgenommen.

5.3 Historienführung

Alle Produkte sind als „Stand-Alone-Produkte“, daher WKN/ISIN-bezogen, auszustatten.
WM stellt sicher, dass WKN/ISIN in allen Produkten identisch ist.

Neue Verknüpfungsgruppe zur Abbildung der Historie unter der neuen WKN/ISIN:

38. Release Februar 2002

WKN/ISIN/Gültig ab/Gültig bis /Grund des Wechsels (Wert aus UD008A)

- a) Basisservice AG 1 bis 9
- b) OHC Order/Handel/Clearing
- c) A&R Anlage- und Risiko-Management
- d) IFP Investmentfonds Preise
- e) EBK Einheitliche Bewertungskurse

5.4 Gelöschte WKNs

Gelöschte WKNs, die heute noch keine ISIN haben, erhalten eine ISIN mit dem Präfix QW

ab sofort

5.5 Alphanumerische WKNs

Mit Einführung der alphanumerischen WKN erfolgt keine Wiederbelegung von gelöschten WKNs. Keine Wiederbelegung bedeutet: Erneute Verwendung von WKNs gelöschter Gattungen für neue Wertpapiere ist ausgeschlossen. Reaktivierung von z.B. irrtümlich gelöschten Gattungen bleibt weiterhin möglich.

22.04. 2003

Die alphanumerische WKN kann aus **Großbuchstaben von A bis Z** ohne Umlaute Ä, Ö, usw. und aus **Zahlen von 0 bis 9** bestehen.

Reservierung von alpha/numerischen WKNs für den **bankinternen Bereich**

Alle WKNs mit dem **Buchstaben „I“** an der ersten Stelle werden für bankinterne Zwecke reserviert.

5.6 **Behandlung der Emittenten-Nummer**

Die Emittenten-Nummer ist eine Identifizierung des Emittenten, keine WKN.

Die Emittenten-Nummer bleibt 6-stellig numerisch.

Im 35-stelligen **Ordnungsbegriff** wird die Emittenten-Nummer an der **Position 02-13** geführt, die sich an der Position **14 bis 19 (WKN) wiederholt**.

5.7 Was wird wann bereitgestellt

Alle parallel eingerichteten Felder zur Referenzierung der ISIN /WKN werden ab Februar 2002 in der WM-Datenbank sukzessive gefüllt und über die täglichen Updates ausgeliefert.

A) Auf Anforderung stellt WM eine Grundausstattung der Bezugsgruppen der Terminarbeitsgebiete bereit: **40.Release Oktober 2002**

wahlweise

- alle historischen, und aktiven BIDs
- eine zeitlich begrenzte Historie die nach Anzahl von Jahren individuell gewählt werden kann
- alle noch laufenden Bezugsgruppen (Fristende noch nicht erreicht)

B) Auf Anforderung stellt WM eine Grundausstattung des Arbeitsgebietes G Gattungstammdaten bereit: **40.Release Oktober 2002**

wahlweise

- nur lebende Gattungen
- lebende und tote Gattungen

- gelöschte WKNs mit QW-ISINs

ab sofort

Ab Oktober 2002 ist unser Datenhaushalt komplett aufgebaut und wir pflegen und liefern die Strukturen schon wie ab 22.04.2003 vorgesehen.



Somit haben Sie eine **Testphase von ca. einem halben Jahr** und können den Übergang zur ISIN in diesem Zeitraum individuell selbst bestimmen.

Vor diesem Hintergrund halten wir es nicht für erforderlich weitere Testdaten bereitzustellen.